

XIV. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

21.90 5010/1-I/5/76

A-1015

Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
Wien

Veräußerung von unbeweglichem Bundesver-
mögen im Jahre 1975. Bericht an den
Nat.Rat

1976-05-06

An Gen
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Parlament

Lt. Art. IX Abs. 3 BFG 1975 hat der Bundesminister für Finanzen über jene Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen dem Nat.Rat zu berichten, deren Entgelt im Einzelfall den Betrag von S 500.000.- übersteigt.

Ich beeindre mich daher mitzuteilen, daß im Jahre 1975 55 derartige Verfügungen getroffen wurden, die im einzelnen näher dargestellt werden.

Die angeführten Schätzwerte basieren auf Schätz- bzw. Kontrollschatzungsgutachten der örtlichen Finanzlandesdirektionen bzw. Finanzämter und wurden außerdem einer Kontrollschatzung durch die Abt. I/9 des Bundesministeriums für Finanzen unterzogen.

in Burgenland

Schilling

Tausch

- 1.) Bundesgrundparz. Nr. 517 u. Nr. 518 je Garten im Ortsried, 519 Bfl. mit Haus KNr. 321, Johann Permayrstr. 13 mit Hof und Wirtschaftsgebäude, alle in EZ. 194, KG Eisenstadt im Ausmaß von zusammen 1.791 m² zum Schätzwert von 2,700.000.— an das Land Burgenland gegen Flächen im Ausmaß von 1.531 m² mit Haus, Hof und Wirtschaftsgebäude und im Werte von 1,700.000.- mit Barausgleich Einheitswert f.d. be. Liegenschaft zum 1.Jänner 1963 : S 149.000.- Einheitswert für die landeseigene Liegenschaft: S 24.000.- Die be. Liegenschaft wird zur Errichtung eines Büroneubaues des Landes Burgenland, die landeseigene Liegenschaft in Neusiedl/See seit 1950 für Zwecke der Bundesgend. benötigt. Der Tausch erfolgt somit für Zwecke von Gebietskörperschaften.

- 2 -

In KärntenVerkäufe

- | <u>In Kärnten</u> | <u>Schilling</u> |
|--|------------------|
| <u>Verkäufe</u> | |
| 2.) Bundesgrundparz.Nr. 570/1 (Fischzuchtan- | |
| stalt) Garten in EZ. 392, Ktn. LT., KG. | |
| Millstatt | |
| im Ausmaß von 1.394 m ² | |
| Schätzwert S 822.000.-- | 822.000.-- |
| an die Ehegatten Josef Martin u. Anneliese | |
| Nikolasch, Gastwirte, 9872 Millstatt Nr. 74 | |
| Einheitswert zum 1. Jänner 1970 (Berufungs- | |
| bescheid) für die wirtschaftl. Einheit | |
| "Forstwirtschaftl. Betrieb" mit 6.878,98 ha: | |
| S 14.410.000.-. | |
| Die Kaufwerber benötigen die Kaufliegen- | |
| schaft für eigene <u>Siedlungszwecke</u> | |
| 3.) Bundesgrundparz.Nr. 72/6 (neu) Garten | |
| und Nr. 25/2 Bfl. in EZ. 258, KG. Drasing | |
| im Ausmaß von 2.219 m ² | |
| Schätzwert S 635.312.- | 635.312.- |
| an Dipl.Ing. Otto u. Rosa Langer, | |
| Römerweg 14, 9201 Krumpendorf | |
| Einheitswert nicht festgesetzt | |
| bei den gegenständlichen Parzellen handelt | |
| es sich um Teile der für den Bau der Süd- | |
| autobahn A 2 eingelösten Liegenschaft | |
| EZ. 258, KG. Drasing, die für den Auto- | |
| bahnbau nicht benötigt wurden. Die Käufer, | |
| die Mieter des auf der Parz. Nr. 25/2 | |
| befindlichen Wohngebäudes sind, wollen | |
| sich durch den Erwerb des in einem | |
| schlechten Bauzustand befindlichen Ob- | |
| jektes ein Eigenheim schaffen. Der | |
| Verkauf erfolgt daher für <u>Siedlungszwecke</u> . | |
| 4.) Bundesgrundparz.Nr. 552/1 Wald, EZ. 1357, | |
| KG. Villach | |
| im Ausmaß von 14.429 m ² | |
| Schätzwert S 1.442.900.-- | 1.442.900.-- |
| an die Stadtgemeinde Villach | |
| Einheitswert zum 1. Jänner 1963, f.d. | |
| wirtschaftl. Einheit "unbebautes Grundstück" | |
| im Ausmaß von 17.815 m ² : S 1.225.000.-- | |
| Die Stadt Villach hat das "Sportstadion | |
| Lind" errichtet, welches zum Teil auf der | |
| Kauffläche steht. Der Verkauf erfolgte | |
| somit für Zwecke einer <u>Gebietskörper-</u> | |
| <u>schaft</u> . | |

- 3 -

Schilling

- 5.) Bundesgrundparz.Nr. 49 Bfl. und Nr. 530/153
 Weide, beide in EZ. 62, KG. Seidolach,
 im Ausmaß von 2.799 m²
 Schätzwert S 793.000.- 793.000.--
 an die Österr. Draukraftwerke AG.
 Einheitswert zum 1. Jänner 1971 f.d. wirtschaftl.
 Einheit im Ausmaß von 10,14 ha: S 6.000.-.
 Der Verkauf des gegenständlichen "Fluß-
 bauhofes Seidolach" erfolgte im Zusammen-
 hang mit der Errichtung des Draukraft-
 werkes Annabrücke durch die ÖDK AG, somit
für Zwecke der Energiewirtschaft

Täusche

- 6.) Bundesgrundparz.Nr. 264 Bfl., Nr. 590/26
 Weide, Nr. 590/29 Wald, Nr. 590/37 Wiese
 und Nr. 608/2 Wald alle EZ, 72, KG. Mallnitz,
 im Ausmaß von zusammen 17.029 m² zum Schätzwert von 850.000.--
 an Frau Lilly Schuster, Pensionsinhaberin,
 9701 Rothenthurn
 gegen Flächen im Ausmaß von 35.737 m²
 und im Werte von S 464.000.- mit Baraus-
 gleich.
 Einheitswert a) f.d. be.Liegenschaft zum
 1.Jänner 1970 f.d. wirtschaftl.Einheit "Forst-
 wirtschaftl.Betrieb" mit 5.042,37 ha:
 S 15,399.000.-
 bzw. für die private Liegenschaft zum 1.Jänner 1970
 f.d. wirtschaftl.Einheit "Land- und fortwirt-
 schaftl.genutzte Flächen" mit 35.737 m²
 S 8.000.-.
 Während die ÖBF die private Tauschfläche als
 eine wertvolle Arrondierung des bundesforstl.
 Besitzes, somit zur Verbesserung der Be-
 triebssstruktur in der Land- und Forstwirtschaft
 benötigt, erwirbt die Private die be.Flächen
für Zwecke des Siedlungsbaues.
- 7.) Bundesbahngparz. Nr. 240/8 (neu) Bahnggrund-
 Acker, EZ. 366, KG. St.Ruprecht
 im Ausmaß von 12.793 m² zum Schätzwert von 2,111.291.-
 an den Raiffeisenverband Kärnten, reg.Gen.
 m.b.H. in Klagenfurt
 gegen Flächen im Ausmaß von 869 m²
 und im Werte von S 145.992.- mit Baraus-
 gleich.
 Einheitswert f.d. be. wirtschaftl.Einheit
 von 41.345 m²: S 1,714.000.-.
 Während der Raiffeisenverband das be.Grund-
 stück zur Errichtung eines Mischfutter-
 werkes und Schaffung von Lagerraum erwirbt,
 somit für Zwecke der gewerbl. Wirtschaft,
 erwerben die OBB das private Grundstück
 für einen Weg und als Manipulationsfläche.

- 4 -

Schilling

- 8.) Bundesgrundparz. Nr. 655/3 (neu)
 und Teilfläche aus Nr. 655/1 je Wald,
 beide EZ. 47, KG. Fell
 im Ausmaß von 45,7283 ha
 zum Schätzwert von 1,431.296.--
 an die Nachbarschaft Fellberg
 gegen Flächen im Ausmaß von 45,8033 ha
 und im Werte von S 1,392.420.- mit Bar-
 ausgleich.
 Einheitswert zum 1. Jänner 1970 mit Wirksamkeit
 ab 1. Jänner 1971 f.d. a) be.Liegenschaft "Forst-
 wirtschaftl.Betrieb" von 4.818,41 ha:
 S 10,610.000.- b) private Liegenschaft
 "Land- und forstwirtschaftl.Betrieb" von
 270,91 ha: S 41.000.-.
 Der Grundtausch ist im überwiegenden be-
 trieblichen Interesse der ÖBF gelegen
 (Vermeidung von Holzbringung durch Fremd-
 besitz, Verkürzung der Grenzlängen von
 8,4 auf 1,2 km und Bildung natürlicher
 Jagdgrenzen): daher zwecks Verbesserung
der Betriebsstruktur in der Land-u.Forst-
wirtschaft.

Belastungen mit Baurecht

- 9.) Bundesbahnhparz.Nr. 1087/8 Wiese EZ. 1776
 KG. IV Lend
 im Ausmaß von 2.610 m²
 zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahn-
 siedlungsgesellschaft, Ges.m.b.H., Villach 1,044.000.--
 Bauzins f.d. ersten 10 Jahre S 10.440.- jährl.

| | | |
|-----------|---|-----------------------------------|
| | | (1 % des Verkehrswertes) |
| | | (S 0,49/m ² monatl.) |
| zweiten | " | S 20.880.- jährl. |
| | | (2 %) |
| dritten | " | (S 0,98/m ² monatl.) |
| | | S 41.760.- jährl. |
| | | (4 %) |
| restl. 50 | " | (S 1,95/m ² monatl.) |
| | | (5 %) |
| | | (S 2,44/m ² monatl.) |

Einheitswert nicht festgesetzt.
 Schaffung von Wohnraum für ÖBB-Bedienstete,
 daher für Siedlungszwecke.

- 10.) Bundesbahnhparz.Nr. 266/13 Bahngrund, EZ.
 2030, KG.Villach
 im Ausmaß von 2.504 m²
 zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahn-
 siedlungsgesellschaft, Ges.m.b.H., Villach 2,003.200.--
 Bauzins f.d. ersten 10 Jahre S 20.032.- jährl.
- | | | |
|---------|---|-----------------------------------|
| | | (1 % des Verkehrswertes) |
| | | (S 0,53/m ² monatl.) |
| zweiten | " | S 40.064.- jährl. |
| | | (2 %) |
| | | (S 1,05/m ² monatl.) |

Schilling

dritten 10 Jahre S 80.128.-
 jährl. (4%)
 (S 2,10/m² monatl.)
 restl. 50 " S 100.160.-
 jährl. (5%)
 (S 2,63/m² monatl.)

Einheitswert nicht festgesetzt.

Schaffung von Wohnraum für ÖBB-Bedienstete,
 daher für Siedlungszwecke.

In NiederösterreichVerkäufe

- 11.) Bundesgrundparz. Nr. 154/4 Bfl., Nr. 153/1
 Wald, Nr. 154/3 Garten u. Nr. 155/45 Wald
 alle EZ, 65, KG.Rosenburg
 im Ausmaß von zusammen 2.859 m²
 Schätzwert S 770.000.- 770.000.--
 an Prof.Mag.Helmut u. Dr. Luzia Kattinger,
 Rosenburg
 Einheitswert zum 1.Jänner 1963: S 96.000.-
 Die Kaufwerber benötigen die Grundstücke
 zur Errichtung einer ärztlichen Praxis
 mit Wohnräumen, daher für Siedlungszwecke
- 12.) Bundesgrundparz. Nr. 216/6 Garten aus
 EZ. 663 nö. LT., KG.Rekawinkel,
 im Ausmaß von 4.342 m²
 Schätzwert S 521.040.- 521.040.-
 An Paul, Elisabeth, Otto u. Juliane Wilke,
 Gasgasse 1/2/20, 1150 Wien
 Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl.
 Einheit "Forstwirtschaftl.Betrieb" mit
 3744,7050 ha beträgt S 16,542.000.-.
 Die Kaufwerber beabsichtigen auf dem Kauf-
 grundstück ein Siedlungshaus zu errichten.
- 13.) Bundesgrundparz. Nr. 180/5 Bfl., EZ 384
 (früher 229) KG. Weinzierl
 im Ausmaß von 639 m²
 Schätzwert S 1.200.000.- 1,200.000.-
 an Karl u. Maria Knapp, Weiten Nr. 110
 Einheitswert zum 1. Jänner 1969: S 143.000.-.
 Bei dem gegenständlichen Objekt handelt es
 sich um ein im Zuge der Grundeinlösung für
 die "Kremser Schnellstraße" miteingelöstes
 Wohnhaus, das von der BSTV nicht mehr be-
 nötigt wird und von den Käufern für Sied-
 lungszwecke erworben wurde.
- 14.) Bundesgrundparz. Nr. 1383/3 Acker, EZ. 4701
 KG.St.Pölten
 im Ausmaß von 10.601 m²
 Schätzwert S 1.272.120.- 1,272.120.-
 an die Stadt St.Pölten
 Einheitswert zum 1.Jänner 1970 f.d. wirt-
 schaftl.Einheit "Landwirtschaftl.Betrieb"
 mit 114,79 ha beträgt S 872.000.-.

- 6 -

Schilling

Der Erwerb des Grundstückes dient der Erweiterung der Probst-Führerstraße nach Norden bzw. Schaffung öffentl. Grünflächen und Parkanlage. Das Grundstück ist mit Bauverbot belastet. Der Verkauf dient somit Zwecken einer Gebietskörperschaft.

- 15.) Bundesgrundparz. Nr. 565/13 (neu) Verkehrsfläche, Nr. 565/14 (neu) Kindergarten, Nr. 565/15 (neu) Verkehrsfläche, Nr. 565/16 (neu) Schulbauplatzteil u. Nr. 565/17 Verkehrsfläche alles szt. Bahnkörper (Bahngrund) aus EZ. 551, KG. Laxenburg im Ausmaß von zusammen 14.535 m²
 Schätzwert S 900.000.- 900.000.-
 an die Marktgemeinde Laxenburg
 Einheitswert zum 1. Jänner 1972 f.d.
 wirtschaftliche Einheit "Grundbesitz Laxenburg beim Haidbrunnen": S 274.000.-
Der Erwerb dient zur Errichtung einer Schule sowie des Kindergartens, somit Zwecken einer Gebietskörperschaft.
- 16.) Bundesgrundparz. Nr. 1119/2 Acker, Nr. 1119/65 Nr. 1119/66 und Nr. 1119/67 je Bfl.
 alle EZ. 210, KG. Gerasdorf bei Wien im Ausmaß von zusammen 15.902 m²
 Schätzwert S 1.113.140.- 1.113.140.-
 an die Marktgemeinde Gerasdorf
 Einheitswert zum 1. Jänner 1963 f.d. wirtschaftl.
 Einheit "Landwirtschaftl. Betrieb" von 3,6 ha: S 36.000.-
Die Kaufwerberin erwirbt die Grundflächen zur Errichtung eines Kindergartens, somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 17.) Bundesgrundparz. Nr. 303 Bfl. mit Objekt 866, Nr. 304 Bfl. mit Objekt 864, Nr. 305 Bfl. mit Objekt 865, Nr. 396 Bfl. mit Objekt 868 u. 865a, Nr. 461 bis Nr. 521 je Baufläche Feuerwerksanstalt mit Objekt 310, 311, 311, 312, 313, 313, 314, 314, 315, 320, 320, 319, 321, 319, 321, 318, 322, 318, 322, 317, 323, 317, 323, 316, 324, 316, 324, 325, 333, 325, 333, 326, 332, 326, 332, 330, 328, 330, 328, 329, 329, 338, 338, 337, 339, 337, 339, 336, 340, 336, 340, 335, 341, 335, 341, 334, 342, 334, 342, (KNr. 1- 61)
 Nr. 522 Kiosk, Nr. 523 Trafohäuschen, Nr. 1684/6, Nr. 1684/7, Nr. 1684/8, Nr. 1705/13, Nr. 1705/15, Nr. 1705/16 Nr. 1705/17, Nr. 1705/18, Nr. 1705/19 Acker je Garten Nr. 1705/20 Nr. 1725/1 Acker, Nr. 1805/2 Weide alle EZ. 349, KG. Wöllersdorf; Nr. 245 Bfl. Wohnhaus KNr. 186 mit den Objekten

- 7 -

- Schilling
- 130, 451 und 452, Nr. 406 Bfl. mit Objekt 453,
 Nr. 407 Bfl. mit Objekt 570, Nr. 1385/5 Weg,
 Nr. 1388/4 unprod., Nr. 1400/3 unprod, 1401/3 unprod.
 1402/4 unprod., 1403/4 Acker, Nr. 1404/4 Acker,
 Nr. 1405/3 Acker, Nr. 1407/3 Acker, Nr. 1408/3
 Weide mit Objekt 453 a, Nr. 1408/4 Garten,
 Nr. 1408/5 Weide, Nr. 1645/3 Weg, Nr. 1753/11
 Acker, Nr. 1753/13 Weide, Nr. 1755/3 Acker,
 Nr. 1788/3 Weg u. Nr. 1848 Weg alle aus EZ. 1022,
 KG. Wöllersdorf, somit Grundflächen im Gesamt-
 ausmaß von 156.216 m².
 Schätzwert S 1,724.795.- 1,724.795.--
 an die Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
 Einheitsbewertungen für die gesamten Liegen-
 schaften sind nicht erfolgt.
 Bei dem gegenständlichen Verkauf handelt es
 sich um Teile des Areals u. 11 Objekte der
 ehem. "Wöllersdorfer Werke". Die nunmehr
 als Mietwohnhäuser in Verwendung stehenden
 Bauwerke, die sich in einem sehr schlechten
 Bauzustand befinden, wurden von der Gemeinde
 Wöllersdorf-Steinabrückl in der Absicht er-
 worben, durch rechtzeitige Instandsetzungs-
 arbeiten den bestehenden Wohnraum für Gemeinde-
 angehörige zu erhalten. Der Verkauf er-
 folgt somit für Zwecke einer Gebietskörper-
 schaft.
- 18.) Bundesgrundparz. Nr. 2839/1 (neu) Acker, EZ.
 7335, KG Wr.Neustadt.Vorstadt (Gartenkaserne)
 im Ausmaß von 9.160 m²
 Schätzwert S 595.400.- 595.400.--
 an das Land Niederösterreich
 Einheitswert nicht festgesetzt.
 Der Verkauf erfolgt zur Errichtung einer
 Straßenmeisterei, somit für Zwecke einer
 Gebietskörperschaft
- 19.) Bundesgrundparz.Nr. 2837/1 (neu) Acker,
 EZ. 7335, KG.Wr. Neustadt-Vorstadt (Garten-
 Kaserne)
 im Ausmaß von 8.020 m²
 Schätzwert S 521.300.- 521.300.--
 an die Fa.Karl Schuh u. Sohn Karosseriebau
 Weikersdorferstr. 64, 2700 Wr.Neustadt
 Einheitswert nicht festgesetzt
 Die Kaufwerberin beabsichtigt die Errichtung
 einer Fertigungshalle, somit für Zwecke
 der gewerblichen Wirtschaft.
- 20.) Bundesbahnhparz. Nr. 517/5 (Teilfläche A),
 Nr. 517/6 (neu) Nr. 517/7 (neu) und
 Nr. 517/5 (neu alle Bahng rund aus EBB-Einlage A
 f.d. Kaiserin-Elisabeth-Bahn im Abschnitt
 der KG. Oberwagram, VZ. XXXVII
 im Ausmaß von zusammen 15.219 m²
 Schätzwert S 2,739.420.-- 2,739.420.--

Schilling

an die Fa. Architekt u. Stadtbaumeister
 Josef Weidinger, 3100 St.Pölten
 Einheitswert nicht festgesetzt, da steuerlich nicht bewertet.
 Der Kaufwerber beabsichtigt die Errichtung einer Produktionsstätte für Fertigteile, daher für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

- 21.) Bundesbahnhparz. Nr. 1286/5, Nr. 1286/6,
 Nr. 1286/7 alle neu, je Bahngrund, aus EBB-Einlage f.d. schmalspurige Lokalbahn St.Pölten-Pielach a.d. Pielach-Mank (Pielachtalbahn) im Abschnitt der KG Obergrafendorf, VZ. IX
 im Ausmaß von zusammen 5.908 m²
 Schätzwert S 1,212.250.- 1,212.250.--
 an die Landwirtschaftl. Genossenschaft in St.Pölten, reg.Gen.m.b.H., St.Pölten, Linzerstr. 78
 Einheitswert zum 1. Jänner 1963 f.d. wirtschaftl. Einheit "Bahnhof Obergrafendorf": S 306.000.-
 Die Kaufwerberin benötigt die Grundstücke zur Errichtung einer Lagerhalle sowie eines Getreidesilos und Gleisanschluß, daher für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 22.) Bundesbahnhparz.Nr. 390 (neu) Bfl., Nr. 2952/3 (neu) Weg u. Nr. 2952/4 (neu) Bahngrund alle aus EBB-Einlage f.d. Österr. ungar. Staatseisenbahngesellschaft im Abschnitt der KG.Obersdorf, VZ XII
 im Ausmaß von zusammen 4.837 m²
 Schätzwert S 628.810.- , 628.810.--
 an die Landwirtschaftliche Genossenschaft Wolkersdorf reg.Gen.m.b.H., Einheitswert zum 1. Jänner 1963 f.d. wirtschaftl. Einheit "Bahnhof Wolkersdorf": S 82.000.-
- 23.) Bundesgrundparz. Nr. 58/22 Garten, EZ. 1, KG. Göstling, im Ausmaß von 2.067 m²
 Schätzwert S 686.234.- 686.234.--
 an die Raiffeisenkasse Göstling a.d. Ybbs
 Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl. Einheit "Landwirtschaftl.Betrieb" mit 1.942,55 ha: S 939.000.-
 Die Kaufwerberin benötigt das Grundstück zur Errichtung eines Geschäftsgebäudes, somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 24.) Bundesgrundparz. Nr. 58/23 Garten, EZ. 1 KG.Göstling, im Ausmaß von 2.442 m²
 Schätzwert S 806.436.- 806.436.--
 an die Ehegatten Franz und Elfriede Lengauer, 3345 Göstling

- 9 -

Schilling

Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl.
Einheit "Landwirtschaftl.Betrieb" mit
1.942,55 ha: S 939.000.--.

Die Kaufwerber beabsichtigen auf der Kauf-
fläche ein Geschäftsgebäude zu errichten,
daher für Zwecke der gewerbl. Wirtschaft.

- 25.) Bundesgrundparz. Nr. 9/13 Weide, Nr. 88/4
Wald, Nr. 117/3 Weide, Nr. 1 Bfl. Forst-
haus, Nr. 4, Nr. 5 und Nr. 6 je Garten,
Nr. 9/1 Weide samt Baulichkeiten und
Holzbestand, EZ. 1032 nö. LT., KG.Wolfshoferamt
im Ausmaß von zusammen 7.334 m²
Schätzwert S 465.000.- 600.000.--
an Peter Müllersen, 1190 Wien, Lannerstr. 25b
Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl.
Einheit "Forstwirtschaftl.Betrieb" mit
1.112,66 ha: S 2.807.000.-
Das ca. 100 Jahre alte Forsthaus Glasberg
steht seit mehreren Jahren nicht mehr in
Verwendung, ist zum Teil schon baufällig
und wurde an den Käufer vermietet. Die
Veräußerung erfolgte zwecks Vermeidung von
Kosten bzw. unvertretbarer Verwaltungstätig-
keit
- 26.) Bundesgrundparz. Nr. 8, Nr. 9, Nr. 10, Nr. 11
je Garten, Nr. 589 Weide u. Nr. 37 Bfl. Schloß mit
Wirtschaftsgebäude, EZ. 1032 nö. LT., KG.
Droß,
im Ausmaß von zusammen 8.054 m²
Schätzwert S 700.000.- 1.200.000.--
an die Ehegatten Dr. med. Franz u. Dr.
Ingeborg Haubenberger, Gföhlerstr, 13,
3552 Lengenfeld
Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl.
Einheit "Forstwirtschaftl.Betrieb" mit
863,87 ha: S 2.797.000.-
Die Veräußerung liegt primär im Interesse
der Österreichischen Bundesforste, da hie-
durch Kosten bzw. unvertretbare Ver-
waltungstätigkeit vermieden wird (Denkmalschutz).
Die Käufer wollen das Schloß künftighin als
privates Ambulatorium für Beinleiden und
Neuraltherapie verwenden.

Tausch

- 27.) Bundesgrundparz. Nr. 872/11, Nr. 872/3 u.
Nr. 872/4 je Acker, EZ. 1142, KG.Mautern,
im Ausmaß von zusammen 66.587 m²
zum Schätzwert von 2.330.545.--

Schilling

an die Stadtgemeinde und den Bürger-
spitalfonds Krems a.d. Donau, vertreten
durch die Stadtgemeinde,
gegen Flächen im Ausmaß von 66.60? m²
und im Werte von S 2,331.070.- ohne Bar-
ausgleich.

Einheitswert nicht festgesetzt.
Die Rep. Österr. benötigte die städt. Tausch-
flächen für den Neubau der HTL, der neben
den bereits errichteten Neubau für das BRG
f. Mädchen errichtet werden sollte, daher
für Zwecke des Schulbaues.

In OberösterreichVerkäufe

- 28.) Bundesgrundparz. Nr. 2821 Wiese, Nr. 2822/1
Garten, Nr. 2822/3 Wiese u. Nr. 2822/2 Bfl.
Haus Nr. 123, Obere Donaulände in Linz,
alle EZ. 273, KG. Linz
im Ausmaß von zusammen 1.724 m²
Schätzwert S 470.000.- 510.000.--
an Gisela Prieschl, Linz, Robert Kochstr. 5
Einheitswert zum 1. Jänner 1973 mit Wirksamkeit
vom 1. Jänner 1974 S 135.000.- (Mietwohngrund-
stück).
Die Kaufwerberin erwarb das Objekt für
eigene Siedlungszwecke; sie hat unter
mehreren Kaufwerbern den höchsten Kauf-
preis geboten. Der Verkauf erfolgt außerdem
aus Kostenersparnisgründen, da das Gebäude
reparaturbedürftig ist, primär Siedlungs-
zwecke.
- 29.) Bundesgrundparz. Nr. 43/1 Bfl., Nr. 137
Garten, aus EZ. 1023 oö. LT., EZ 45 und
Nr. 540/3 Straße, Nr. 110/14 und
Nr. 110/15 je Lagerplatz, KG. Rettenbach,
im Ausmaß von zusammen 8.653 m²
Schätzwert S 2,438.565.- 2,438,565.--
an die Stadtgemeinde Bad Ischl
Einheitswert zum 1. Jänner 1963 f.d. wirtschaftl.
Einheit "Einfamilienhaus" mit 58 m² beträgt
S 7.000.-.
Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl.
Einheit "Land- und forstwirtschaftl. Betrieb"
mit 8.949,36 ha: S 12,878.000.-.
Die Stadtgemeinde Bad Ischl benötigt das
Kaufobjekt als Bauhofgelände für den städt.
Bauhof, daher für Zwecke einer Gebiets-
körperschaft.
- 30.) Bundesgrundparz. Nr. 501/3 (neu) Garten,
EZ. 68, KG. Tiefgraben
im Ausmaß von 9.000 m² Schätzwert S 1,080.000.- 1,080.000.--
an Josef Wienerroither, 5310 Mondsee

- 11 -

Schilling

Einheitswert nicht festgesetzt
 Der Kaufwerber benötigt die Grundfläche
 zur Vergrößerung des Tischlereibetriebes,
 daher für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

- 31.) Bundesbahnhofparz. Nr. 3241 Garten u. Teil-
 fläche aus Grundstück Nr. 3176/1 Bahnhof-
 körper alle aus EBB-Einlage f.d. Lokalbahn
 Linz, Urfahr samt Schleppbahn zum Donau-
 Umschlagplatz im Abschnitt der KG.Linz,
 im Ausmaß von zusammen 1.638 m²
 Schätzwert S 1.474.200.- 1,474.200.--
 an die Österr.Rundfunkgesellschaft m.b.H.,
 1040 Wien Argentinierstr. 30a
 Einheitswert nicht festgesetzt, da steuer-
 lich nicht bewertet.
 Die Kaufwerberin benötigt die Grundflächen
 zur Arrondierung des Baugeländes für die Er-
 richtung des Studios Oberösterreich, daher
 für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Tausch

- 32.) Bundesgrundparz. Nr. 72/1 Acker, EZ. 1257
 OÖ. LT., KG. Thalheim
 im Ausmaß von 2.948 m²
 zum Schätzwert von 530.640,--
 an Theresia Ellmaier, Linz
 gegen Flächen im Ausmaß von 3.956 und
 im Werte von S 712.080.- mit Barausgleich.
 Einheitsbewertung ist nicht erfolgt.
 Die Tauschpartnerin mußte für den Ausbau
 der Pyhrnpaß Bundesstraße Grundflächen
 im Ausmaß von 3.956 m² an die Bundes-
 straßenverwaltung abtreten. Im Rahmen einer
 im Enteignungsverfahren getroffenen Verein-
 barung wurde Frau Ellmaier als teilweise
 Naturalersatz für den erlittenen Flächen-
 verlust die o.a. bundeseigene Tauschfläche
 übertragen. Der Tausch erfolgte für Zwecke
des Straßenbaues.

In Salzburg

Verkauf

- 33.) Bundesgrundparz. Nr. 922/62 (neu)
 u. Nr. 922/86 bis Nr. 922/108 alle unprod. (Salzachfluß)
 aus EZ. 3 KG. Elsbethen
 im Ausmaß von zusammen 22.848 m²
 Schätzwert S 2.250.520.- 2,250.520.--
 an den Verein "Siedlungsgemeinschaft Salzach-
 garten", vertreten durch den Obmann Ing.
 Ferdinand Lüftenegger, Fasanieriestr. 32,
 5020 Salzburg

- 12 -

Schilling

Einheitswert zum 1. Jänner 1963 f.d.
wirtschaftl. Einheit "Forstwirtschaftl.
Betrieb" von
156,39 ha: S 71.078.-
Der Erwerb der Grundstücke dient zur
Schaffung von Arbeiterwohnstätten, daher
für Zwecke des Siedlungsbaus.

Täusche

- 34.) Bundesgrundparz. Nr. 143/2, Wald EZ. 70,
KG. Adnet Nr. 985/62, und Nr. 984/17
je Wald, Nr. 1330/5 Bach, alle
EZ. 136. KG. Spumberg, im Ausmaß von zusammen
2,1373 ha
zum Schätzwert von 854.900.--
an die Gemeinde Adnet
gegen Flächen im Ausmaß von 12,3555 ha
und im gleichen Werte
Einheitswert der be. wirtschaftlichen Ein-
heit zum 1. Jänner 1970 "Land- und forst-
wirtschaftl. Betrieb" mit 4.783,86 ha :S 13,420.000.-
Einheitswert der privaten wirtschaftl. Einheit
"Landwirtschaftl. Betrieb" mit 18,86 ha zum
1. Jänner 1963: S 19.000.-.
Einheitswert zum 1. Jänner 1972 (Zurechnungsfort-
schreibung) der privaten wirtschaftl. Einheit
"Waldgrundstück" (EZ.938) mit 0,6944 ha:
S 2.000.-.
Die Gemeinde Adnet erwirbt die Grundstücke
zwecks Parzellierung und Verkauf an siedlungs-
willige Käufer, also für Zwecke einer Ge-
bietskörperschaft, während die Österreichischen
Bundesforste Waldgrundstücke zur günstigen
Arrondierung erhält.
- 35.) Bundesbahnhparz. Nr. 249 und Nr. 250 je Bfl.,
Nr. 447/26 (neu) Garten, alle aus EBB-Einlage
D der Kaiserin-Elisabeth-Bahn im Abschnitt
der KG. Zell am See
im Ausmaß von zusammen 1.500 m²
zum Schätzwert von 1,800.000.--
an die Stadtgemeinde Zell am See
gegen Flächen im Ausmaß von 4.000 m² und
im Werte von S 1,600.000.- mit Barausgleich.
Einheitswert f.d.be. wirtschaftliche Einheit
"unbebautes Grundstück" im Ausmaß von 4.313 m²:
S 862.000.-.
Die Stadtgemeinde Zell am See benötigt die
be. Flächen zur Errichtung eines Kindergartens
daher für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
Die Österreichische Bundesbahnen erwerben den
städt. Grund zur Errichtung von Wohnanlagen.

- 13 -

Schilling

- 36.) Bundesgrundparz. Nr. 511/21 Alpe, EZ. 241,
 KG. Untertauern
 im Ausmaß von 2.000 m²
 zum Schätzwert von 520.000.--
 an die Agrargemeinschaft Hundsfeldalpsgenossenschaft in Untertauern
 gegen Flächen im Ausmaß von 2.000 m² und
 im gleichen Werte.
 Einheitswert nicht festgesetzt.
 Die PTV hat im Jahre 1973 von der genannten Agrargenossenschaft eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 511/1 KG.Untertauern zum Preis von S 260.-/m² für die Errichtung der Richtfunkstation in Obertauern erworben.
 Auf Grund spezifischer technischer Gegebenheiten mußte jedoch der vorgesehene Standort der Funkstation verlegt werden, wodurch der gegenständliche Grundtausch erforderlich wurde.
 Da die be.Tauschfläche 1973 um einen Quadratmeterpreis von S 260.-/m² erworben wurde, ist dieser Preis der Transaktion als Tauschwert zugrundegelegt worden, der Tausch erfolgt somit für Zwecke des Postbaues.

In Steiermark

Verkäufe

- 37.) Bundesgrundparz. Nr. 516 Bfl. u. Nr. 38/18
 Garten, beide EZ. 849, KG.St.Peter
 im Ausmaß von zusammen 3.185 m²
 Schätzwert S 599.000.- 620.000.-
 an Anna u. Johann (Polier) Reisenbauer, Graz
 Einheitswert zum 1. Jänner 1974: S 285.000.-.
 Die Käufer, die dzt. 8 Waisenkinder betreuen wollen nach Renovierung des Hauses noch 4 Pflegekinder in ihrer Familie aufnehmen.
 Der Verkauf erfolgte daher für Zwecke des Siedlungsbaues, damit eine entsprechende Unterkunft für die Kinder geschaffen werden kann.
- 38.) Bundesgrundparz.Nr. 404, Nr. 405 u. Nr. 406
 je Bfl., EZ, 302, KG.Leibnitz sowie Nr. 89/1
 Bfl., EZ. 89, KG.Altenmarkt
 im Ausmaß von zusammen 8.271 m²
 Schätzwert S 799.800.- 799.800.--
 an das Land Steiermark (Landesstraßenverwaltung).
 Einheitswert liegt nicht vor, da eine Bewertung des Areals (Hermann Kaserne) nicht erfolgte.
 Bei den Veräußerungsflächen handelt es sich um Teile des Areals der Hermann Kaserne in Leibnitz, die vom Land Steiermark (Landes-

- 14 -

Schilling

straßenverwaltung) zum Ausbau der Landesstraße Nr. 149 Landscha-Kaindorf, Baulos "Bahnüberführung Wagna" in Anspruch genommen wurden, daher für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 39.) Bundesgrundparz.Nr. 982/1 Acker (Restfläche), Nr. 987, Nr. 991/2, Nr. 990/3, Nr. 991/3 und Nr. 989 je Acker, KG. Raaba im Ausmaß von zusammen 12.990 m²
Schätzwert S 519.600.-

519.600.--

an Ernst Brunner, Raaba Nr. 41
Einheitswert liegt nicht vor, da eine Bewertung nicht erfolgte.

Bei den gegenständlichen Restgrundflächen handelt es sich um Grundflächen, die im Zuge des Baues der Südautobahn "Baulos Raaba" 1967 von der BSTV miteingelöst werden mußten und nach Vorliegen der Endvermessung der Trasse an den Käufer zum teilweisen Ausgleich des durch den Autobahnbau erlittenen Verlustes von landwirtschaftlichen Nutzungsflächen verkauft wurden, daher für Zwecke der Land- und Forstwirtschaft.

Täusche

- 40.) Bundesgrundparz.Nr. 618/1 u. Nr. 618/2 (Teilfl.)
je unprod., EZ. 100, KG. Schörgendorf
im Ausmaß von zusammen 17.217 m²

1,377.360.--

zum Schätzwert von
an Johann Binder sen. u. Johann Binder jun.
gegen Flächen im Ausmaß von 8.330 m² und
im Werte von S 15,000.000.- mit Barausgleich.
Einheitswert f.d. be. Flächen liegt nicht vor,
da eine Bewertung nicht erfolgte.

Für den Ausbau der Brucker Schnellstraße im Bereich der Südausfahrt Bruck/Mur mußten die im Eigentum von J.Binder sen u.jun. stehenden Liegenschaften EZ. 285, 515 und 1497, KG. Bruck/Mur, auf denen sich eine KFZ-Reparaturwerkstatt mit Tankstelle, ein Autohandelsgeschäft und das Wohnhaus der Fam.Binder befinden, zur Gänze eingelöst werden. Auf Grund einer im Rahmen der Enteignungsverhandlung abgeschlossenen Vereinbarung wurden den Ge-nannten die o.a. be. Grundflächen im Tausch-wege zur Errichtung einer neuen Betriebs-stätte übertragen. Der Tausch erfolgte daher für Zwecke des Straßenbaues.

- 15 -

Schilling

- 41.) Bundesgrundparz. Nr. 266/1 (Teilfl.) Acker,
 EZ. 572 LT., KG. Thalerhof, Teilfl. der Gp.
 Nr. 216/2 Acker, EZ. 680, Teilfl. der Gp.Nr.
 216/4 Acker, EZ, 64, Teilfläche der
 Gp.Nr. 217, EZ. 615, Teilfl. der Gp.Nr. 210,
 EZ. 443, Teilfl. der Gp.Nr. 211, EZ. 29, Teilfl.
 der Gp.Nr. 199, EZ. 29, Teilfl. der Gp.Nr. 212,
 EZ. 8, Teilfl. der Gp.Nr. 213. EZ, 9.Teilfl.
 der Gp.Nr. 214, EZ. 23, Teilfl. der Gp.Nr. 215,
 EZ. 14 alle Acker, KG.Underpremstätten,
 im Ausmaß von zusammen 28.044 m²
 zum Schätzwert von 2,664.180.--
 an Fa. Karl Schwarzl Ges.m.b.H., Unter-
 premstätten und gegen Flächen
 im Ausmaß von 28.044 m² im gleichen Werte.
 Einheitswert zum 1.Jänner 1963, f.d.be. Liegen-
 schaft EZ. 572 stmk.LT., KG.Thalerhof "Land-
 und forstwirtschaftl.Betrieb" im Ausmaß von 7,71 ha:
 S 52.000.-- für die im außerbücherlichen
 Eigentum der Rep.Österr. stehenden Grund-
 flächen in der KG Unterpremstätten liegt
 ein Einheitswert nicht vor.
 Die Fa. Schwarzl Gesm.b.H. (Schotterwerk)
 mußte für die Anlegung des Autobahn-Gendarmerie-
 stützpunktes Graz Grundflächen im Ausmaß von
 28.044 m² zum Wert von S 2,664.180.- an die
 Rep.Österr. abtreten. Um eine Betriebsbeein-
 trächtigung zu verhindern wurden der genannten
 Firma die o.a. be. Grundflächen im Rahmen
 eines flächen- und wertgleichen Tausches über-
 tragen. Der Tausch erfolgte daher für Zwecke
des Straßenbaues.

Belastung mit Baurecht

- 42.) Bundesbahnhparz. Nr. 484/4 Acker, EZ 1599,
 KG. Knittelfeld
 im Ausmaß von 3.265 m²
 zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahn-
 siedlungsgesellschaft, Ges.m.b.H., Villach 1,208.050.--
 Bauzins f.d. ersten 10 Jahre S 12.080,50 jährl.,
 (S 0.39/m² monatl.)
 " " zweiten " 24.161,-- jährl.
 (S 0.78/m² monatl.)
 " " dritten " 48.322,-- jährl.
 (S 1.56/m² monatl.)
 " " restl. 50 " 60.402,50 jährl.
 (S 1.95/m² monatl.)

Einheitswert nicht festgesetzt.
 Schaffung von Wohnraum für Bedienstete
 der Österreichischen Bundesbahnen, daher
 für Siedlungszwecke.

SchillingIn TirolVerkäufe

- 43.) Bundesbahnpaz. Nr. 2000/10 (neu) Bahng rund u. Nr. 269. Bfl., EBB-Einlage F der Südbahn im Abschnitt der KG. Voldöpp, VZ. CLXXVII im Ausmaß von zusammen 13.305 m²
Schätzwert S 1,677.200.- an Walter Rißbacher, 6230 Brixlegg, Innsbruckerstr. 47 Einheitsbewertung ist nicht erfolgt. Der Kaufwerber benötigt die Grundstücke zur Errichtung eines zentralem Großtanklagers mit Anschlußbahn, also für Zwecke der gewerbl. Wirtschaft. 1,677.200.--
- 44.) Bundesgrundparz. Nr. 386 (Teilfl.A) Bahngrund, EBB-Einlage F der Südbahn im Abschnitt der KG.Wörgl-Rattenberg, VZ.CLXX im Ausmaß von 10.700 m²
Schätzwert S 2,140.000.- an die Fa. "Spar"-Finanz-Investitons- und Vermittlungs AG & Co., Salzburg, Imbergstr.33 Einheitsbewertung ist nicht erfolgt. Die Kaufwerberin benötigt die Grundfläche zur Betriebserweiterung, also für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft. 2,140.000.--
- 45.) Bundesgrundparz. Nr. 2356/2 und Nr. 2412/3 je unprod., EZ. 251 II, KG. Neustift, im Ausmaß von zusammen 19.968 m²
Schätzwert S 698.880.- an die Wintersport Tirol AG und Co -Stubai Bergbahnen AG. Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl. Einheit "Forstwirtschaftl.Betrieb" mit 2877,64 ha beträgt S 4,814.000.- Die Kaufwerberin benötigt die Kaufgrundflächen zwecks Errichtung von Lift und Seilbahnhstationsgebäuden samt allen notwendigen Sekundäranlagen der Stubai Gletscherbahnen, daher für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft 698.880.--
- 46.) Bundesgrundparz.Nr. 4654/4 (neu) Lechflußbett, EZ. 234 II, KG.Weissenbach/Tirol im Ausmaß von 61.600 m²
Schätzwert S 1,039.800.- an die Fa. Storf-Straßenbau, KG., Reutte, Mühlerstr. 35 Einheitswert nicht festgesetzt (ehem. öffentl.Wassergut). 1,039.800.--

- 17 -

Schilling

Die Kaufwerberin benötigt die Grundfläche zur Erweiterung des Baubetriebes, daher für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

- 47.) Bundesgrundparz. Nr. 193/11 (neu) Wiese, EZ. 380 II, KG.Wörgl-Kufstein im Ausmaß von 7.754 m²
Schätzwert S 2,326.200.- 2,326.200.--
an Ing.Karl Puschner, Bauunternehmer, Wörgl
Eine Einheitsbewertung ist nicht erfolgt, weil die Veräußerungsfläche zu der Inntalautobahn gehörte
Der Kaufwerber, der einen Eisenbiegebetrieb besitzt, benötigt die Verkaufsfläche für die Betriebsverlegung, weil beim dzt. Betriebsstandort die Möglichkeit für eine Betriebsvergrößerung nicht gegeben ist. Der Verkauf erfolgt somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft
- 48.) Bundesbahnhparz. Nr. 1152/7 (neu) u. Nr. 1152/8 (neu) je Acker-Umspannwerk, EBB-Einlage f.d. Arlbergbahn im Abschnitt der KG. Inzing im Ausmaß von zusammen 7.912 m²
Schätzwert S 870.320.- 870.320.--
an Dipl.Ing. Walter FRITZ u. Dipl.Ing.Reinhard FRITZ, 6020 Innsbruck, Franz Fischerstr. 1
Einheitswert nicht festgesetzt, da steuerlich nicht bewertet.
Die Kaufwerber beabsichtigen auf den Kaufgrundstücken die Errichtung eines Lagerhauses mit Lagerplatz und Anschlußbahn, daher für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Tausch

- 49.) Bundesgrundparz. Nr. 1 Bfl. mit Wohnhaus Nr. 1 und Hofraum u. 2/1 Baumgarten, beide EZ. 1 II, KG.Fügen im Zillertal im Ausmaß von zusammen 1.016 m²
zum Schätzwert von 711.200.--
an die Gemeinde Fügen im Zillertal/Tirol gegen Flächen im Ausmaß von 1.807 m² und im Wert von S 903.500.- ohne Barausgleich.
Einheitswert für die be. Liegenschaft wurde nicht festgesetzt, da gem. § 2 Abs. 1 lit. a Grundsteuergesetz steuerbefreit.
Einheitswert für das gemeindeeigene Grundstück Nr. 3195/2 "landwirtschaftl.Fläche" zum 1. Jänner 1970 S 9.160.-/ha
Die Gemeinde Fügen erwirbt die be.Liegenschaft für einen Parkplatz (Grundstück Nr. 1) und einen Kinderspielplatz (Grundstück Nr. 2/1), somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

Schilling

Die Rep.Österr. erwirbt das gemeindeeigene Grundstück für die Errichtung eines Gendarmeriegebäudes.

In VorarlbergVerkauf

- 50.) Bundesgrundparz. Nr. 8529/2 u. Nr. 8530 je Acker, EZ. 608, KG. Nenzing, Ger.Bez. Bludenz im Ausmaß von zusammen 4.000 m²
 Schätzwert S 600.000.- 600.000.--
 an die Fa. ÖHAG - Ing.Dr. Josef Bertsch, Ges.
 f.Erdöl- u. Chemieprodukte, Bludenz.
 Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl.
 Einheit "Landwirtschaftlicher Betrieb" im Ausmaß von 0.48 ha: S 3.000.-.
 Der Verkauf dient zur Arrondierung der Betriebsgrundstücke, somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft

In WienVerkäufe

- 51.) Bundesgrundparz. Nr. 1142/4 Mühlbach,
 EZ. 1801, KG. Atzgersdorf
 im Ausmaß von 1.788 m²
 Schätzwert S 536.400.- 536.400.--
 an die Stadt Wien
 Einheitsbewertung ist nicht erfolgt, da es sich um ehem. öffentl.Wassergut handelt.
 Bei der Verkaufsfläche handelt es sich um ein ehem.Mühlbachgerinne, das nach entsprechenden Planierungsarbeiten in die angrenzende gemeindeeigene Liegenschaft, auf der die Errichtung von Wohnbauten vorgesehen ist, einbezogen wurde. Der Verkauf dient Zwecken einer Gebietskörperschaft.
- 52.) Bundesgrundparz. Nr. 3682/7 (Teilfl.) Garten EZ. 5748 und Nr. 4228/2 (Teilfl.) Garten, EZ. 5765 beide KG. Brigittenau
 im Ausmaß von zus. 836 m²
 Schätzwert S 631.180.- 631.180.--
 an die Erzdiözese Wien
 Einheitswert liegt nicht vor.
 Die Rep.Österr. hat im Jahre 1962 eine Reihe von Liegenschaften in der KG.Brigittenau vom Chorherrenstift Klosterneuburg zur Errichtung von Schulbauten erworben. Im Zusammenhang mit diesem Grunderwerb mußte sich die Rep.Österr. verpflichten, eine Teilfläche des gegenständlichen Areals zu den gleichen Verkaufsbedingungen an die Erzdiözese Wien zur Schaffung eines Kirchenbauplatzes weiter zuveräußern. Dieser vertraglichen Verpflichtung hat die Rep.Österr. nunmehr mit der gegenständlichen Veräußerung entsprochen. Der Verkauf dient Zwecken einer Gebietskörperschaft.

- 19 -

Schilling

- 53.) Bundesgrundparz. Nr. 909/2 Garten Nr. 909/3
 Bfl. u. Nr. 390 Garten, alle EZ. 579, KG.
 Hütteldorf
 im Ausmaß von zusammen 2.157 m²
 Schätzwert S 565.000.- 600.000.--
 an die Fa. Kraft u. Wärme, Ges.f.Zentral-
 heizungs-, Lüftungs- u. sanitäre Anlagen
 m.b.H., Wien 14.,
 Einheitswert zum 1. Jänner 1963: S 114.110.-.
 Für die im schlechten Bauzustand befindliche
 Liegenschaft lag ein Instandsetzungsauftrag
 gem. § 8 Mietengesetz vor. Da die voraus-
 sichtlichen Kosten von ca. 1,3 Mill S nur
 zum Teil durch Vereinbarungen mit den Mietherrn
 gem. § 7 Mietengesetz gedeckt sind und an
 der Liegenschaft kein Bundesbedarf bestand,
 erfolgte der Verkauf zwecks Vermeidung un-
nötiger Verwaltungstätigkeit. Die Käuferin
 erwirbt die Liegenschaft zur Erweiterung des
 Betriebsareals und zur Schaffung von
 Wohnungen für Betriebsangehörige.

Tausch

- 54.) Bundesgrundparz. Nr. 76/2 (Teilfl.) Acker,
 Nr. 77 (Teilfl.) Acker, Nr. 91/4 (Teilfl.)
 Acker, Nr. 91/7 (Teilfl.) Garten, Nr. 1020/2
 (Teilfl.), Nr. 1021/2 (Teilfl.), Nr. 1024
 (Teilfl.) Nr. 1025 (Teilfl.), Nr. 1027/2
 (Teilfl.) Nr. 1028 (Teilfl.), Nr. 1030/2
 (Teilfl.) Nr. 1031/2 (Teilfl.) Nr. 1032/3
 (Teilfl.) Nr. 1033/2 (Teilfl.) Nr. 1039/2
 (Teilfl.) Nr. 1042 (Teilfl.), Nr. 1043/2
 (Teilfl.) alle Acker, EZ. 333, KG. Jedlers-
 dorf II
 im Ausmaß von zusammen 2.353 m²
 zum Schätzwert von 625.600.--
 an die Österr. Automobilfabrik ÖAF-Gräf
 & Stift AG.
 gegen Flächen im Ausmaß von 1.658 m² und
 im Werte von S 281.860.- mit Barausgleich.
 Der Einheitswert f.d. Teilfläche des Grund-
 stückes Nr. 91/7 Garten beträgt auf den
 1.Jänner 1963 S 50.-/m². Die übrigen Teilflächen
 sind steuerlich nicht bewertet.
 Die Kaufwerberin benötigt die be. Teilflächen
 zur Bauplatzerweiterung, die durch die Baubehörde
 aufgetragen wurde, daher für Zwecke der
gewerblichen Wirtschaft.
 Der Tausch stellt für die ÖBB eine günstige
 Arrondierung dar.

Belastung mit Baurecht

- 55.) Bundesgrundparz. Nr. 61 Garten, EZ 79,
 KG. Sechshaus

- 20 -

Schilling

im Ausmaß von 838 m²
 zugunsten der GEBÖS, Gemeinnützige Baugenossenschaft Österr. Siedler und Mieter,
 Wien 1., Reichsratstr. 15 1,005.600.--
 Bauzins f.d. ersten 20 Jahre S 10.056.- jährl. (1% d. Verkehrsw.)
 (S 0.56/m² monatl.)
 " " zweiten " 20.112.- jährl. (2%)
 (S 1.12/m² monatl.)
 " " restl. 40 " 25.140.- jährl. (2,5%)
 (S 1.40/m² monatl.)

Einheitswert nicht festgesetzt.

Die Baurechtseinräumung erfolgt zur Schaffung von Wohnraum für Bedienstete der PTV, daher für Zwecke des Siedlungsbau.

Die Summe aller im Jahre 1975 getroffenen Verfügungen ergibt den Betrag von S 121,687.124,26.

Die im Art. IX Abs. 1 Bundesfinanzgesetz 1975 festgesetzte Verfügungsermächtigung von S 130 Mill wurde somit nicht überschritten.

1976 04 15

Der Bundesminister:

Dr. Androsch

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

